

Alastor-Week 2021

#MissBlissy

Von SchattenInk

Kapitel 4: Bis zum bitteren Ende!

Die Stadt lag in Trümmern um sie herum, vereinzelt loderten Feuer zum Himmel aus den Ruinen, die einen Ring um sie bildeten.

Vox fluchte und wich einem gezielten Schlag grade noch so aus. Seine Hände schmerzten. Sie kämpften jetzt schon seit Stunden und Alastor schien nicht nachgeben zu wollen!

Verflucht – wie konnte das sein? Eigentlich hätte Vox dem Reh haushoch überlegen sein sollen! Warum verlor er schon wieder?

„Haha~“, der Radiodämon gluckste vergnügt und stürmte in einer schnellen Bewegung nach vorne. Sein Stab holte zum Schlag aus. „Was denn? Geht unserem Jungspund etwa schon die Puste aus? Sag mir nicht, du willst noch mal gegen ein altes, rostiges Relikt verlieren?“, fügte der Rothaarige gehässig hinzu, um Vox mit seinen eigenen Schmähungen zu verspotten.

Vox knurrte. Oh - wenn dieser Stab nicht wäre, würde er Alastor fertig machen!

Das lästige Ding hielt Vox schon die ganze Zeit auf Abstand! Knurrend ging er zur Verteidigung über, um den Schlag abzuwehren, warum hatte er auch beschlossen mit seinen Fäusten zu kämpfen? Dumm Vox. Dumm!

Sein Rücken schmerzte, seine Finger waren rutschig und verkrampft und als Alastor zurücksprang, um in einer Spezialattacke hinter ihn zu kommen, konnte er nicht rechtzeitig weg! Es regnete rote Blitze von Himmel die gezielt in seinen Rücken schlugen. Der Balken leerte sich bis auf einen winzigen kleinen Strich...

„FUCK!“, schrie Vox, als der vernichtende Ton des Schiedsrichters erklang „Monster Kill!“ kurz gefolgt von „Game Over!“, als Alastor kichernd den letzten vernichteten Schlag, mit einem einfachen Tritt landete.

Vox schmiss seinen Controller durch den Raum, bevor er sich schmolend mit verschränkten Armen in die Couch sinken ließ.

Alastor Gackerte und schnappte sich vergnügt die Schale mit Salzigen Popcorn, die Vox eigens für ihn gemacht hatte. Sein Publikums Applaudierte, Johlte und Klatschte, während Alastor sich vor dem unsichtbaren Publikum immer wieder verbeugte. „Danke! Danke! Nicht doch - Danke vielmals! ☐“

Vox knirschte Genervt, während er Alastor bei seiner Sieger Show zu sah. Die Popcornschale wie einen Pokal haltend, während er den Controller in die Luft pumpte.

Warum war er so gut? Alastor sollte mit einer Spielekonsole nicht umgehen können! Er sollte verlieren! Und nicht spielen, wie ein Mitglied von einem E-Sport-Team!

„Wie hast du das gemacht! Warum zur Hölle kannst du das so gut!“, platzte es aus Vox heraus. Als das Reh sich endlich selbstgefällig zu ihm setzte und eine Hand Popcorn in seinen Mund warf.

Alastor ließ sich alle Zeit der Welt, während er knuspernd sein Popcorn verschlang und schließlich meinte, „Nun mein lieber Kerl. Ich spiele schon seit Nifty ihren ersten Atari erworben hat. Es ist zu einer beliebten Gruppen Aktivität zwischen mit, ihr und den lieben Husker geworden! Aber meine entzückende kleine Dienerin, ist sehr daran interessiert auf dem Laufenden zu bleiben, daher ist es nicht beim Atari geblieben. ☐“

Vox fiel die Kinnlade runter, auf dieses verblüffende Geständnis. Er sprang auf und zeigte anklagend auf das vergnügte Reh. „Du! Du Lügner! Ich dachte du hättest keine Ahnung! Und jetzt kommst du und sagst das du schon seit Jahren Zockst!? Das – das ist unfair!!!“

Das Reh machte es sich bequem, den Controller sicher in seinen Schoß und grinste breit, „Komisch das aus dem Mund Desjenigen zu hören, der einen blutigen Anfänger übertölpeln wollte! ☐“

Vox schüttelte den Kopf und maulte defensive: „Aber das war Vortäuschung falscher Tatsachen!“

Alastor füllte weiter sein Gesicht mit Popcorn. „Geh doch zu Valentino weinen, damit er dir den Kopf streicheln kann~““, säuselte er, während Vox in die Ecke stampfte, um den weggeworfenen Controller zu holen: „Das bedeutet Krieg Alastor! Ich werde nicht eher ruhen, bis das Blut deines Avatares den Ring trinkt!“

Das Reh kicherte nur und meinte Fröhlich: „Aber vorher will ich was richtiges Essen. Dann trete ich dir mit Freude noch ein Mal in den Hintern~““

Vox schmiss sich grummelnd neben Alastor, ihre Schultern bürsteten gegeneinander und obwohl Vox noch immer Schmolte, hatte er schon sein Hell Phon in der Hand. „Worauf hast du Lust? Indisch? Tai?“

Alastor beugte sich näher, um an Vox Schulter gelehnt auf den kleinen Bildschirm zu starren. „Hm... drück mal da... ja und jetzt die Speisekarte.“

Vox hob die Brauen: „Sushi?““, es klang als wollte er eigentlich Fragen: ‘Wirst du da überhaupt satt?’

Alastor zuckte die Schultern, „Da bestellen wir immer mit Nifty. Es ist quasi Tradition. “

Er sagte es, als würde das alles erklären, und Vox blinzelte nur. „Egal. Alles was dafür sorgt, das der alte Mann eine Revenge aushält!“

„Haha! Viel Glück! Ich spiele dich so oft an die Wand wie du willst! “

„Die Rechnung geht auf den Verlierer!“

„Deal! “